

Kreisehrenbrief für den „Engel vom Schloss“

Magrit Krieglstein ausgezeichnet / Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz bedanken sich bei Besuchspaten

Gelnhausen-Meerholz - (mf). Eine Dankesfeier, bei der das Wort Empathie im Mittelpunkt stand, veranstalteten die Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz mit einem mehrgängigen Menü und einigen Ehrungen. Im Mittelpunkt standen dabei die sogenannten Besuchspaten.

Die Besuchspaten – insgesamt 47 Frauen und Männer – sind dem Personal des Heims bei der Betreuung der Bewohner behilflich. Dies bedeutet Hilfe bei der Essensausgabe, Spaziergänge, Organisation von Vorträgen sowie Zuwendung jeglicher Art.

Die Bewohner der Pflegeeinrichtungen haben oft keine Familienangehörigen und freuen sich über jeden Besuch, der etwas Ab-



Magrit Krieglstein (3.v.l.) und die geehrten Besuchspaten. FOTO: FUCHS

wechslung in ihren Alltag bringt. Der Pfarrer und Geschäftsführer des Evangelischen Vereins für Innere Mission, Martin Barschke, er-

öffnete den Abend und begrüßte die Gäste. Er betonte die soziale Aufgabe der Besuchspaten, die nicht hoch genug zu bewerten sei.

Gleichzeitig dankte er allen, die ehrenamtlich bei diesem Projekt mitwirkten. Bürgermeister Thorsen Stolz betonte ebenso die Notwendigkeit und Wichtigkeit solcher ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Eine Dame engagiert sich ganz besonders für die Heiminsassen und das schon seit langer Zeit: Magrit Krieglstein. Aufgrund ihrer Verdienste überreichte ihr die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Sonja Senzel den Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises. In ihrer Laudatio ging sie auf ihr besonderes Engagement ein und verriet, dass Krieglstein im Heim den Beinamen „Der Engel vom Schloss“ trägt. Für die Stadt Gelnhausen überreichte Bürgermeister Stolz ein Stadtwappen und bedankte sich ebenfalls für ihr soziales Engagement.

Nach dieser Ehrung durften die Gäste sich dem ausgezeichneten Menü widmen, dessen lukullischer Höhepunkt zweifellos die gefüllte Gänsebrust war. Nachdem alle Gäste gesättigt waren, gab es noch weitere Ehrungen unter den Besuchspaten. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden geehrt: Vera Giesler (30 Jahre), Gerhard Benz (20 Jahre), Gisela Adamczyk (20 Jahre), Helene Grelsckak (15 Jahre) und Alois Klein (5 Jahre). Gerhard Benz wurde außerdem aus Alters- und Gesundheitsgründen verabschiedet.

Alle Jubilare erhielten entsprechende Urkunden und Glückwünsche von Pfarrer Barschke. Musikalisch begleitete Markus „Mac“ Haurin die Dankesfeier am Klavier.